

**Vorstellung der Ergebnisse der
Passantenbefragung zum Jubiläum
15 Jahre BLiBA
Barrierefreees Leben in Bad Arolsen**

1. Wissen sie was BLiBA bedeutet?

30 kennen BLIBA nicht

Nur 10 kennen den Begriff BLIBA

→ Fazit: der Begriff ist vielen noch nicht bekannt!!!

1.1. Wenn nein, kennen sie die Aktion „Barrierefreies Leben in Bad Arolsen“?

10 kennen die Aktion noch nicht
Aber 25 kennen die Aktion „Barrierefreies Leben in Bad Arolsen“

- Fazit: Die Aktion ist bekannt, die Bürger wissen das es diese Aktion gibt
- Die Abkürzung ist nicht bekannt!

1.2. Wenn ja was halten sie davon?

5 Bürgern ist die Aktion egal

15 Bürger finden die Aktion gut

→ Fazit: die deutliche Mehrheit findet die Aktion gut!

2. Wie finden sie die Aktion barrierefreies Leben in Bad Arolsen

Viele Menschen finden die Aktion gut,

Keiner findet die Aktion überflüssig!

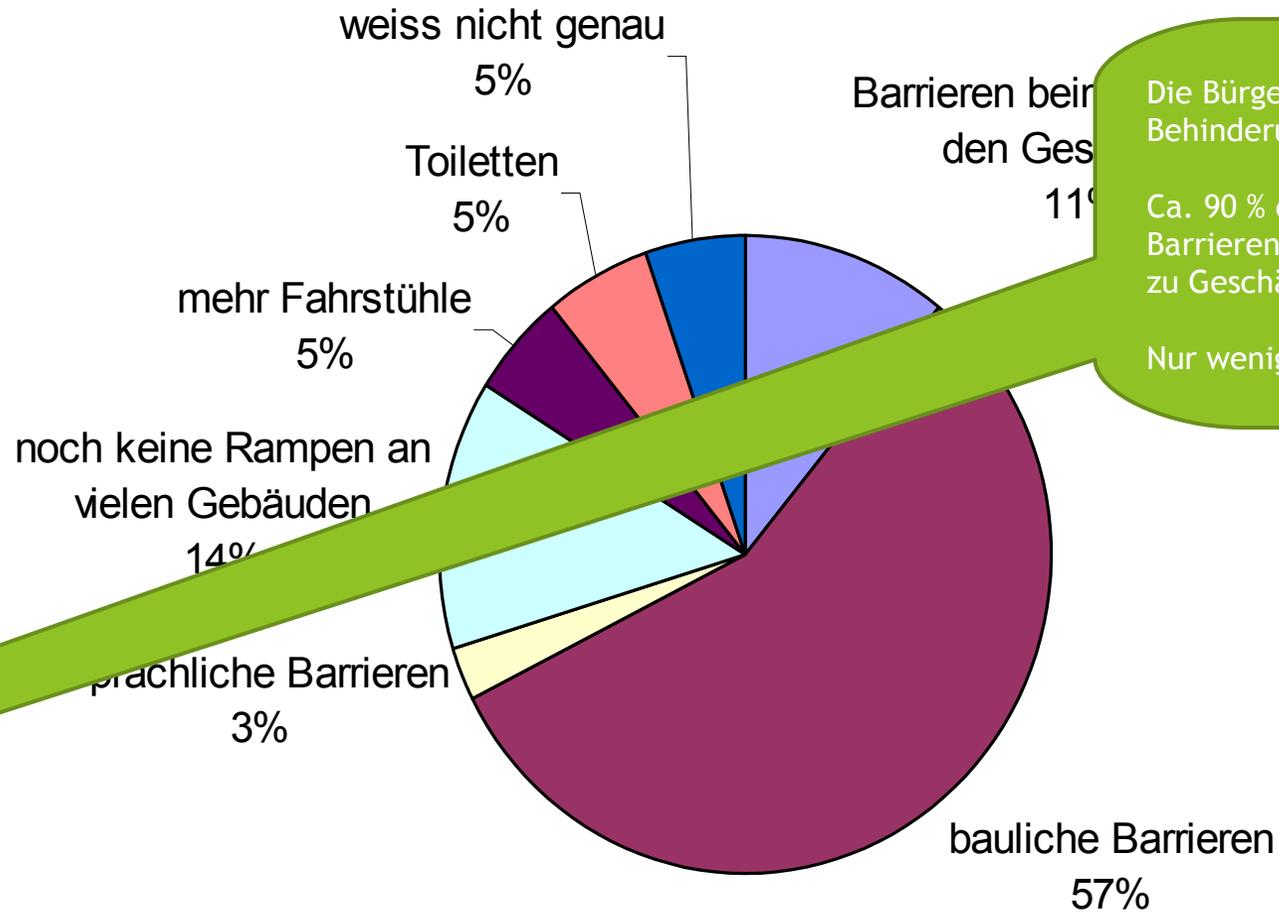
3. Haben sie Idee welche Barrieren es für Menschen mit Behinderungen geben könnte

9 kennen keine Barrieren für Menschen mit Behinderung

30 Bürger kennen Barrieren die es gibt

→ Fazit: den meisten Bürgern ist bekannt das es viele Barrieren für Menschen mit Behinderung gibt

3.1. Haben sie eine Idee welche Barrieren es für behinderte Menschen geben k



Die Bürger kennen einige Barrieren für Menschen mit Behinderung

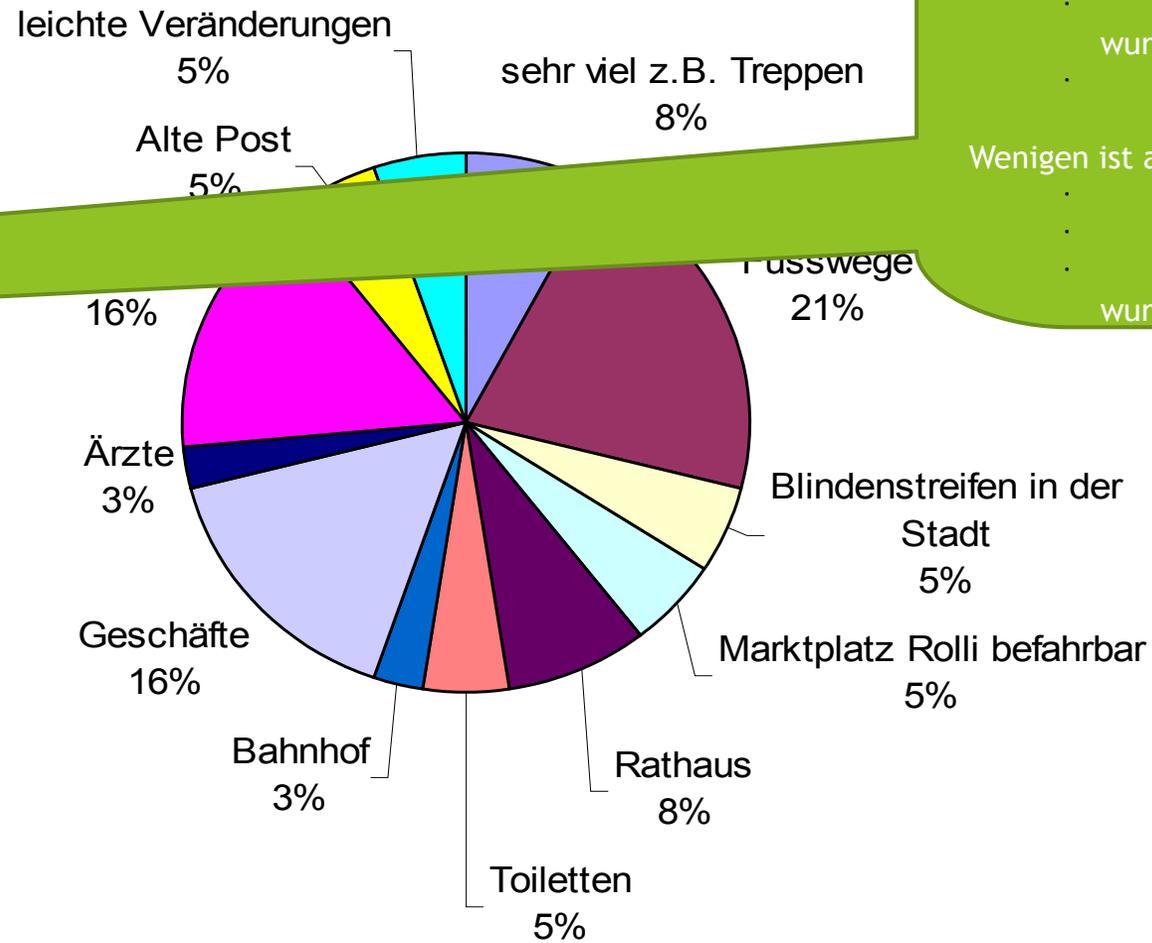
Ca. 90 % der genannten Barrieren waren bauliche Barrieren z.B. Rampen, fehlende Fahrstühle, Zugänge zu Geschäften, fehlende Toiletten

Nur wenige sehen sprachliche Barrieren

4. Haben sie in den letzten 15 Jahren bemerkt, dass z.B. Barrieren in Bad Arolsen abgebaut, also beseitigt wurden?

- 12 Bürgern sind keine Veränderungen aufgefallen
- 33 Bürgern sind angebaute Barrieren aufgefallen
- Fazit: den meisten Passanten ist der Abbau von Barrieren schon aufgefallen

4.1. Welche Barrieren wurden abgebaut? Was ist ihnen aufgefallen?



Den meisten Bürgern ist aufgefallen, dass ...

- mehr Rampen gebaut wurden
- die Fußwege barrierefrei wurden
- Geschäfte zugänglicher gemacht wurden
- und auch Treppen abgebaut wurden

Wenigen ist aufgefallen dass...

- der Bahnhof barrierefrei ist
- der Marktplatz barrierefrei ist
- das im Rathaus Barrieren abgebaut wurden

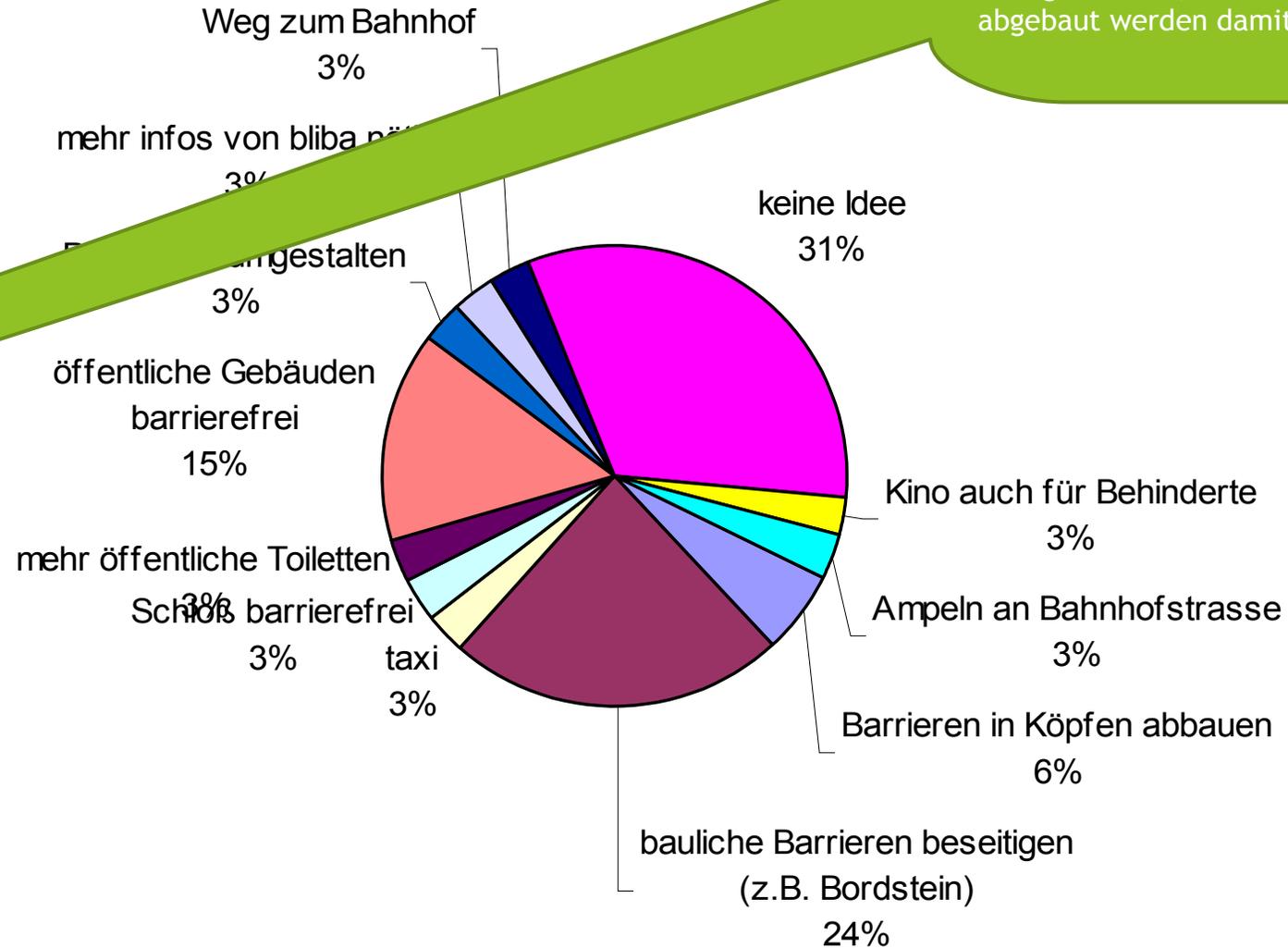
5. Glauben sie, dass die Geschäfte genug dafür machen?

16 Bürger glauben das die Geschäfte mehr tun könnten

21 glauben die Geschäfte tun genug

→ Fazit: Die Bürger sind teilweise zufrieden.
Ein Drittel der Bürger meinen, dass noch mehr getan werden könnte.

7. Was müsste ihrer Meinung nach noch getan werden?



Vielen Bürgern fällt es schwer zu sagen was noch getan werden muss→ sie haben keine IDEE
Viele denken es sollten noch mehr bauliche Barrieren beseitigt werden (z.B. Bordsteine, öffentliche Gebäude barrierefrei)
Wenige denken, es müssen die Barrieren in Köpfen abgebaut werden damit sich etwas verändert!

8. Könnten sie sich vorstellen die Aktion „Barrierefreies Leben in Bad Arolsen-BLIBA“ zu unterstützen

Die meisten würden die Aktion unterstützen
Vielen ist aber nicht klar was sie tun könnten!
Mehr Infos an die Bürger?

Arbeitsfragen die bleiben...

- ▶ Keine Barrieren im Kopf= keine Barrieren in der Gesellschaft?
- ▶ Wie schafft man es die Unterstützung durch die Bürger zu stärken?
- ▶ Mehr Infos an die Bürger wo sie helfen können?

Gute Beispiele für Barriereabbau

Gute Beispiele für Barriereabbau



Gute Beispiele für Barriereabbau



Gute Beispiele für Barriereabbau



Gute Beispiele für Barriereabbau



Gute Beispiele für Barriereabbau



Noch vorhandene Barrieren

Noch vorhandene Barrieren



Noch vorhandene Barrieren



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Klasse 6a Karl-Preising-Schule, Bad
Arolsen